

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
25. MÄRZ 2015

Schäfer bald
auf roter
Liste
WOCHENBLATT
13

Vor dem Derby
im neuen
Stadion
SI/AUFLAGE 33.084

Viel Spaß beim
Hegau-Familien-
tag
GESAMTAUFLAGE 86.572

Sparkasse
zieht
Bilanz
S. 21

in Singen-Nord mit
Volkertshausen
aktuell
S. 6 + 7
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Sicherheit

Das subjektive Sicherheitsempfinden der Singener beträgt laut einer Befragung der Singener Kriminalprävention und der Auswertung von 600 Fragebögen 4,2. (Besonders sicher wäre bei dieser Skala der Wert 1, unsicher 10). Die Tendenz dieser Befragung zeige in den letzten Jahren kontinuierlich nach unten, erklärte Marcel Da Rin von der Kriminalprävention - bedeutet die Bürger fühlten sich sicherer. Doch Sicherheit ist eines der subjektivsten Gefühle und schlägt schnell um, wenn man Opfer eines Übergriffs oder eines Wohnungseinbruchs wird.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Runter vom Sofa und rein ins Vergnügen

Neue Veranstaltungsplattform waswannwo.tips von Ihrem WOCHENBLATT

Singen (sam). Was machen wir am Wochenende? Oder: Ich würde so gerne mal wieder ... Rockmusik hören, ins Theater gehen, ein zünftiges Fest besuchen etc.

Wo kann ich was wann erleben? Fragen, auf die das WOCHENBLATT künftig seinen Leserinnen und Lesern gleich auf drei Kanälen Antworten geben will.

»In Deiner Heimat ist mehr los als Du glaubst!« ist das Credo, auch weil wir selbst beeindruckt waren, was diese Region bietet, während wir am neuen Angebot des WOCHENBLATTs gearbeitet haben: von Tagen der offenen Türen über Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, Jubiläen, Messen bis hin zu verkaufsoffenen Sonntagen, Sportveranstaltungen und sonstigen Events. Wenn Sie keine spannende Veranstaltung mehr verpassen wollen und nach schönen Ereignissen und Erlebnissen suchen, dann sind Sie ab sofort bei uns goldrichtig: Das WOCHENBLATT startet heute sein neues Freizeitpro-

gramm für Sie - die Menschen der Region. Und zwar gleich auf mehreren Kanälen: gedruckt und online. Ab sofort finden Sie im WOCHENBLATT

Sie bequem vom Sofa aus oder auch von unterwegs nach Veranstaltungen suchen können; teilweise mit ausführlicher Beschreibung, Fotos und direkter

von der praktischen »waswannwo.tips«-Broschüre im Handtaschenformat, die heute ebenfalls erscheint. Sie enthält viele Zusatzinfos über die Ver-

Handel und vielem mehr. Aus der ganzen Region. Reinschauen lohnt sich: Sie finden viele tolle Veranstaltungstipps und können immer wieder Tickets für ausgewählte Events unter **waswannwo.tips** gewinnen. Dabei müssen Sie sich nicht registrieren, das Angebot ist frei zugänglich. Möglich machen das neben dem WOCHENBLATT und vielen hochkarätigen Kulturtreibenden sowie den führenden Veranstaltern aus der ganzen Gegend auch die Randegger Ottilienquelle und das Modehaus Heikorn als Presenting Partner. Beide Firmen sind aus dem Thema Freizeit in der Region nicht wegzudenken. Schauen Sie doch ab sofort und in Zukunft regelmäßig bei **waswannwo.tips** vorbei - in Ihrem gedruckten WOCHENBLATT, im Internet sowie in unserer Broschüre und lassen Sie sich von der Fülle der Angebote überraschen. Auf Sie wartet ein ganz neues Freizeitgefühl mit ungeahnten Möglichkeiten von A wie Ausstellungen bis Z wie Zeltfestival.



www.WASWANNWO.tips

Da guckst Du, was alles hier los ist. Einen gesammelten Überblick über die verschiedensten Veranstaltungen bietet ab sofort die neue WOCHENBLATT-Plattform »waswannwo.tips«: online, als Broschüre und gedruckt auf den Seiten 37 bis 39 in dieser Ausgabe.

den neuen, wöchentlichen Veranstaltungsteil, der den Namen »waswannwo.tips« (nur richtig mit einem p) trägt. Und Sie ahnen es jetzt vielleicht schon: **waswannwo.tips** ist auch der Name der dazugehörenden, umfangreichen und handyfähigen Internetplattform, auf der

Verlinkung zum jeweiligen Ticketverkauf. Egal ob über den PC, das Tablet oder Ihr Smartphone - das Design ist übersichtlich, bietet komfortable Funktionen und passt sich automatisch dem Gerät an, das Sie gerade nutzen. Abgerundet wird das Ganze zum Dritten

anstalter und stellt interessante Persönlichkeiten der regionalen Kunst- und Kulturszene vor. Jede Woche finden Sie ab jetzt im WOCHENBLATT und immer aktuell im Internet den Weg zu einer beachtlichen Auswahl an interessanten Events aus Kunst, Kultur, Musik, Bühne, Kino,

Weniger Rohheitsdelikte, aber mehr Einbrüche

Bei der Polizeistatistik Singen für das Jahr 2014 lohnt ein detaillierter Blick

Singen (stm). »Singen ist genauso sicher wie jede andere Stadt«, bekräftigte OB Bernd Häusler bei der Vorstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik 2014 am Dienstag im Polizeirevier Singen. Dabei war sich Häusler mit dessen kommissarischen Leiter Wolfgang Karl einig, dass Stadt und Polizei bestens zusammenarbeiten.

Auch wenn die Straftaten im Bereich des Reviers dem Landestrend gemäß um 6,4 Prozent

- Anzeige -

auf 5.191 Straftaten angestiegen seien, ist der deutliche Rückgang der sogenannten Rohheitsdelikte begrüßenswert. Im Stadtgebiet beträgt dieser bei vorsätzlichen Körperverletzungsdelikten 16,4 Prozent, bei gefährlichen und schweren Körperverletzungen liegt der Rückgang gar bei 32,6 Prozent. Hier trage die Arbeit der Kriminalprävention deutliche Früchte, lobte Wolfgang Karl.

Marcel Da Rin von der Krimi-

nalprävention gab das Lob zurück und kündigte an, das bisherige Konzept mit Aufklärung und Zivilcourage fortzuführen. Sorgen bereitet sowohl dem OB als auch dem Leiter des Polizeireviers die hohe Zahl an Wohnungseinbrüchen.

Zwar könne derzeit ein deutlicher Rückgang beobachtet werden, nachdem Anfang des Jahres mehrere Banden ausgehoben worden seien. Doch mit Blick auf die Entwicklung im

Land sei dies wohl leider nur eine Momentaufnahme, so die einhellige Meinung der Polizeirunde. Zwar greifen die Maßnahmen sowohl im Bereich Information und Einbruchprävention, doch gelte es bei diesem Thema landesweit wachsam zu bleiben.

Gleiches kündigte Häusler auch für das weiter zunehmende aggressive Betteln an: Hier solle in Zusammenarbeit mit der Polizei zeitnah nach Lösungen ge-

sucht werden, um der städtische Verordnung Nachdruck zu verleihen, kündigte der OB an. Dass Singen Spitzenreiter in der Drogenstatistik des Landkreises ist, liegt übrigens laut Revierleiter Wolfgang Karl an der seit letztem Jahr in Singen ansässigen Ermittlungsgruppe, die seit 2015 auch Radolfzell mit abdecke. Durch deren Arbeit werde im Gegensatz zu anderen Revieren die Dunkelziffer aufgeklärt.

Umgestaltung Hegaustraße

Singen (swb). Die Umgestaltung der Hegaustraße beginnt mit zwei Musterflächen. Eine Fachfirma wird am Dienstag, 31. März, und am Mittwoch, 1. April, die Musterflächen in zwei unterschiedlichen Farbvarianten in der Hegaustraße zwischen Erzbergerstraße und Scheffelstraße verlegen. Aus diesem Grund wird die Hegaustraße in diesem Bereich am 31. März den ganzen Tag gesperrt, entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig aufgestellt.

- Anzeige -

Für **ALL'DIE**
die was hören wollen!

Sein oder Nichtsein

SAMSTAG, 25. APRIL 2015
20 UHR
MILCHWERK RADOLFZELL

SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE

KARTEN: TOURISMUS- UND STADTMARKETING
BAHNHOFPLATZ 2 • RADOLFZELL • 07732 81-500
WWW.PHILHARMONIE-KONSTANZ.DE

STEISSLINGEN ZEIGT LEISTUNGSSTÄRKE

Am kommenden Wochenende lädt der Steißlinger Gewerbeverein zu seiner Leistungsschau in und um die Seeblickhalle ein. Mit fast 40 beteiligten Ausstellern kann ein breites Spektrum aus Handwerk, regionalen Lebensmitteln und Dienstleistungen präsentiert werden, mit der der erfolgreiche Wirtschaftsstandort für sich wirbt. Am Samstag, 28. März, 11 bis 18 Uhr und Sonntag, 29. März, 10 bis 18 Uhr, können sich Besucher bei freiem Eintritt ihr eigenes Bild machen. Mehr auf den WOCHENBLATT-Sonderseiten 13 bis 17.



SHOPPING MIT GRILL-GENUSS-FINALE

Stockach hat's mal wieder! Und zwar in der richtigen Mischung. Zum verkaufsoffenen Sonntag am 29. März gibt es von 13 bis 18 Uhr ein geballtes Shopping-Vergnügen mit den richtigen Zutaten. Denn gewürzt wird das Einkaufserlebnis durch das Finale im Grillmaster-Wettbewerb, den der Facheinzelhandel Dandler und das WOCHENBLATT ausgelobt haben. Bei Dandler am Hermannsberg 2 treten ab 13 Uhr die drei Finalisten in einem geschmackvollen Grill-Wettbewerb gegeneinander an. Mehr im Innern dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

Geschirrspüler, Herde,
Backöfen, Kochfelder,
Dampfgarer, Abzugshauben,
Kühlschränke,
Kaffeautomaten,
Waschmaschinen, Trockner,
Waschtrockner,
Bügelssysteme, Staubsauger

Miele
Exklusiv - Partner

Beratung, Verkauf,
Montage und Service

HiFi - Tv - Elektro
Zimmermann
Friedrich - Ebert - Platz 1
Singen, Tel. 07731 62244



Sehr konkretes Interesse gab es bei den Beteiligten Unternehmen des Verkaufsoffenen Sonntag in Volkertshausen. Im Bild der Sonnenschutz- und Wintergarten Hersteller »Bikatec«.

swb-Bild: of

Richtig guter Tag

Sonntagsverkauf mit gutem Echo

Volkertshausen (of). Einen richtig guten Start in den Frühling haben die beteiligten Unternehmen beim verkaufsoffenen Sonntag in Volkertshausen hingelegt. Zwar gab es im Vorfeld einige Bedenken, dass der Ansturm eher geringer werde, weil in den Vorjahren die Aktion mit dem Saisonstart eines großen Fahrrad-Fabrikverkaufs im Fabrik-Areal verbunden wurde, der inzwischen an einen anderen Standort umgezogen ist. Doch zu den drei Geschäften kamen noch eine erfreulich hohe Zahl an interessierten Besuchern hinzu. Beteiligt waren »Bikatec« mit seinen Neuigkeiten rund um Sonnenschutz, Gartenmöbel »Leypoldt« und das gerade nach einem Umbau wieder eröffnete Modegeschäft »Mattes«. Veronika Mattes, meinte sogar, dass bei ihr noch

nie so viel los gewesen sei, wie dieses Mal. Dabei kamen die Besucher längst nicht nur zum Schauen. Gerade bei »Bikatec« gab es viele Interessenten mit konkreten Wünschen, und auch bei »Leypoldt« konnte man einige Kunden sehen, die sich hier zum Saisonstart ihre neue Ausstattung mit hochwertigen Gartenmöbeln für den nun beginnenden Frühling gesichert haben. Die kulinarische Klammer des Aktionstags war der »Edeka«-Markt von Thomas Hengge. Er nutzte das Podium, um eine neue Sorte Bio-Eis, die es sogar in veganen Varianten gibt, bei den Besuchern zu lancieren.



Mehr Bilder dazu gibt es unter bilder.wochenblatt.net

Radball-Finale in Singen

Singen (swb). Am Samstag, 28. März, findet das Radball-Finale der Landesliga in der Singener Radrennbahn-Halle statt. Die Mannschaften Singen 1 (Beuscher/Ehmann) und Singen 2 (Keller/Rassek) treten gegen Teams aus Ailingen, Öflingen/Wehr und Weingarten an. Singen 1 befindet sich aktuell auf dem achten Gesamtrang und Singen 2 auf dem sechsten Gesamtrang und einem Spiel mehr. Für beide Mannschaften ist noch ein dritter Patz möglich. Start ist um 18 Uhr.

Keglerinnen steigen auf

Singen (swb). Die Damen der SKG 77 Singen steigen in die Landesliga auf. An diesem Wochenende fanden über zwei Tage die Aufstiegsspiele der Damen zur Landesliga statt. Der erste Spieltag war allerdings noch nicht so erfolgreich verlaufen. Gespielt haben Walz A.-K. (497), Eiche-Stadelhofer S. (554), Merk G. (474), Heiser J. (504), Zimmermann A. (517) und Sarstedt R. (485). Im Gesamten lagen sie bei 3.031 Holz und waren 50 Kegel hinter ihren Kontrahenten aus Önsbach (3.084) und Denzlingen (3.081). Am darauf folgenden Tag mobilisierten die Singener noch einige Fans, mit Erfolg. Am Start spielte Walz A.-K. (542) und Eiche-Stadelhofer S. (527) und konnten so bereits 140 Kegeln auf Önsbach und 61 Kegel auf Denzlingen gut machen. Zur Mittelpaarung spielten Heiss M. (465) und Merk G. (504) und gaben nur ein paar Kegel ab. Nun ging es an die Schlusspaarung um den Aufstieg zu sichern. Mit einem guten Vorsprung von über 80 Kegeln konnten Heiser J. und Zimmermann A. auf die Bahn gehen. Hier stand der Aufstieg nochmal auf wackligen Beinen. Am Ende erreichten Heiser J. 517 und Zimmermann A. 502 Kegel. Letztendlich erreichte Singen über die zwei Spieltage 6.088 Kegel und machten zwischen Denzlingen (6.132) und Önsbach (6.031) den zweiten Platz, der den verdienten Aufstieg bedeutet.



WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Fresco-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



WOCHENBLATT



ONLINE-SHOP: WWW.BBQHAUS.DE

ÜBER 300 TOP-GRILLS & BBQ GERÄTE

KOMPETENTE FACHBERATUNG VOM PROFI

18 VERSCHIEDENE GRILLMARKEN

ÜBER 800 QM LADENFLÄCHE

ALTEN GRILL TAUSCHEN
UND PROFITIEREN!

Große Frühjahrsaktion vom
30. März bis 30. April 2015:

Für Ihren alten Grill
(unabhängig von
Marke, Alter und
Zustand)
geben wir auf
den Kaufpreis
eines neuen
Modells

10% Rabatt

UNSER VERSPRECHEN:

Alle Geräte mit noch guter Substanz werden von unseren Monteuren wieder instand gesetzt und nach einer Sicherheits- und Funktionsprüfung an soziale Einrichtungen, Jugendzentren, Vereine und bedürftige Familien kostenfrei abgegeben. Alle anderen Geräte werden von uns fachgerecht entsorgt.

SCHAFFHAUSER STRASSE 41
D-79798 JESTETTEN

MO – FR 9.00 – 12.30 UHR und 14.30 – 18.30 Uhr, SA 9.00 – 16.00 UHR



HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wienerle knackig auch als Partywienerle 100 g	1,00	Cordon bleu v. Schwein bratfertig gefüllt und paniert / für die schnelle Küche 100 g	1,00
Krakauer im Ring – herzhaft mit Kümmel gewürzt 100 g	0,89	Rinderquerrippe/-brustkern jedem sein Süsschen / kräftiges Suppenfleisch 100 g	0,78
Kalbfleischleberwurst grob oder fein / im Natur- oder Golddarm / auch als praktische Portionswurst 100 g	1,10	Rinderschnitzel/-plätzli die A-la-Minute-Spezialität mit feiner Bärlauchmarinade 100 g	1,38
Zigeuner-/Wacholderschinken Spezialität aus der Schweinenuss 100 g	1,49	Leberknödel herzhafte Suppeneinlage nach Großmutter's Rezept 100 g	0,90

Handwerkstradition
seit 1907

LESERBRIEFE

Missachtetes Denkmal

Singen (swb). Zum Umgang mit historischen Gebäuden in Singen wird uns geschrieben: »Idyllisch in grüner Umgebung, etwas abseits der Hauptverkehrsströme Singens gelegen, aber dennoch zentral, verrottet eine alte Villa in der Nähe des Klinikums zusehends. Angesichts der Tatsache, dass die Stadt Singen in einer eher klammen finanziellen Situation seit der GVV-Pleite ist, umso unverständlicher, warum dieses Gebäude nicht zum Verkauf steht. Einen Liebhaber für dieses historische Gebäude zu finden, darf nicht außer Betracht gelassen werden. Aber dazu muss es auf den »Markt«, dazu muss es zum Verkauf angeboten werden. Es wäre ein gutes Zeichen, mit der Historie Singens behutsamer umzugehen, den ein eher symbolischer Preis für den Verkauf signalisieren würde. Kann es denn System sein, historische Gebäude bewusst dem Verfall auszusetzen, um dann abzureißen?« Karin Leyhe-Schröpfer, Singen

Keine Transparenz

Singen (swb). Zum Beschluss des Gemeinderates vom 17. März für eine zusammengelegte Förderschule am Standort Wessenbergschule wird uns geschrieben: »Dieser Entscheid kam für mich unter äußerst mysteriösen und nicht nachzuvollziehenden Umständen zustande. Herr OB Häusler verkündete in seinem OB-Wahlkampf, dass er für Transparenz und Bürgerbeteiligung stehe. Bei der Entscheidung wurden von der Stadtverwaltung - nach meiner Erkenntnis - weder das Kollegium der Pestalozzi- noch das der Wessenbergschule mit einbezogen. Sämtliche Ausschusssitzungen waren nicht öffentlich. Bei der Information durch die Herren OB Häusler und Walz am 25. November 2014 wurde den Kollegien der beiden Förderschulen mitgeteilt, dass die Verwaltung dem Gemeinderat folgenden Beschlussvorschlag unterbreiten wird. Der Schulkindergarten für Geistigbehinderte und eine Kindertagesstätte sollen im Gebäude der Pestalozzischule untergebracht werden. Die Wessenbergschule soll zukünftiger Standort der zusammengelegten Förderschule werden. Bis zur Entscheidungsfindung und bei der Entscheidung standen sehr deutlich die Belange der beiden Kindergärten im Vordergrund. Die Belange der Förderschüler standen deutlich im Hintergrund. Schade, dass sich die meisten Mitglieder des Gemeinderates so unkritisch zeigten.« Peter Söket, Singen.

Schäfer bald auf roter Liste
Ortstermin will Rückgang auf den Grund gehen

Singen (ly). Nachhaltigkeit ist ein elementarer Bestandteil der baden-württembergischen Landespolitik. Über die aktuelle Situation der Schäfereibetriebe haben sich jüngst bei einem Ortstermin auf dem Singener Hausberg der stellvertretende Vorsitzende des Landesschafzuchtverbands (LSV) und zugleich Pächter der Domäne Hohentwiel Hubertus Both sowie NABU-Landesvorsitzender Andre Baumann mit der Vorsitzenden der Grünen im Landtag, Edith Sitzmann ausgetauscht. Die Idylle auf dem Hohentwiel täuscht. So ging beispielsweise in den vergangenen 10 Jahren der Schafbestand im Land um 30 Prozent auf 215.000 Tiere zurück, die Anzahl der Schäfereibetriebe sank um 25 Prozent, so Andre Baumann vom Naturschutzbund. Für ihn ein besorgniserregender Zustand, da laut Baumann die biologische Vielfalt ohne Schäferie nicht erhalten werden kann. Hubertus Both freut sich, dass sich die Fördermöglichkeiten unter Grün-Rot verbessert haben, es im Detail noch etwas krankt. Ein deutliches Problem über-



Edith Sitzmann von der Grünen Landtagsfraktion mit Hubertus Both im Stall auf der Domäne Hohentwiel. swb-bild: ly

haupt sei das Interesse an dem Ausbildungsberuf Schäfer. Aktuell sind dies laut Both 2 bis 3 Auszubildende im gesamten Land (bei 180 Schäfereien), die Berufsschule, momentan noch in Stuttgart-Hohenheim, wird Ende diesen Jahres die Unterrichtsversorgung einstellen. Edith Sitzmann, Vorsitzende der Grünen-Landtagsfraktion, erklärte: »Für uns Grüne ist

klar, dass wir die Schäferie in Baden-Württemberg weiterhin stärken wollen. Schafe haben nicht nur eine Bedeutung zur Landschaftspflege, sie versorgen uns auch mit naturfreundlichem Fleisch, Wolle und Milch.« Die deutliche Anhebung der Grünlandförderung sei ein wichtiger Schritt gewesen, um die Situation der Schäfereibetriebe zu verbessern.



Bohlinger Doppel
Voleys schreiben Vereinsgeschichte

Bohlingen (swb). Etwa 100 Zuschauer klatschten, trommelten und sangen vier Stunden ohne Unterbrechung - und sorgten so für die Mega-Unterstützung beim Match der Bohlinger Herren auf ihrem Weg zur Meisterschaft in der Landesliga Ost und dem Aufstieg in die Verbandsliga am Sonntag. »S-V-B«, »Die Nummer 1, die Nummer 1, die Nummer 1 ... das sind wir«, konnte zurecht gerufen werden, denn die Herren 1 boten im ersten Match gegen Bad Dürkheim begeisterten Volleyballsport. Im 2. Satz stand es 18:24 für die Gäste, dann holten die Bohlinger Punkt um Punkt auf und sicherten sich mit 26:24 den Satzgewinn. Die Aachtalhalle wurde zum Hexenkessel, erst recht, als der 3:0-Sieg erreicht war. Das finale Match gegen Meersburg wurde dann zum Nervenspiel. Als der SVB beim Stand von 1:1 Sätzen den entscheidenden 3. Satz zum 25:23 gewann, gab es kein Halten mehr. Es bedeutete die Meisterschaft und den Aufstieg in die Verbandsliga. Schon am Samstag sicherten

Brille darf kein Luxus sein

Singen (swb). Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Singen, berichtete die Vorsitzende Claudia Rehling über den großen Erfolg des im vergangenen Jahr eingerichteten Brillenfonds. In 2014 wurden 35 Personen aus dem gesamten westlichen Hegau mit rund 3000 Euro beim Kauf einer Brille unterstützt. Brillen gehören nicht in den Leistungskatalog der Krankenkassen, daher hatte der Ortsverein im vergangenen Jahr den Fonds mit einem ersten Betrag von 3.000 Euro neu aufgelegt. Inzwischen wurde er um weitere 2-000 Euro aufgestockt. Da ein sehbehinderter Mensch nicht automatisch eine passende Brille erhält, hat sich der AWO-Ortsverein Singen aber auch auf höherer Verbandsebene dafür eingesetzt, dass ein politisches Umdenken erfolgt. Wer den Fonds mit einer Spende unterstützen möchte, kann dies über den Arbeiterwohlfahrt-Ortsverein Singen, Sparkasse Singen-Radolfzell, IBAN: DE40692500350003012705 gerne tun.



FC-PARTY

Am Samstag, 28. März, findet um 20 Uhr die FC-Party in der Singener Gems mit der Hans-Wöhrle-Band statt. Der FC Singen-Förderverein möchte sich mit diesem gesellschaftlichen Anlass sowohl der Stadt als auch den Singener Bürgern wieder präsentieren und hofft auf eine starke Unterstützung der Stadt. Ein weiterer Programmpunkt ist die Gewinnverlosung. Einlass ist ab 19 Uhr. Karten erhält man im Schuhhaus Wöhrle, Freiheitsstraße 18, in Singen. Eine Tischreservierung ist möglich unter Telefonnummer 07731-62594.



SHOPPING

Ganz den Frauen vorbehalten waren am Donnerstagabend die Räume von Mode Zinser. Einige hundert Damen folgten der Einladung, neue Mode auf dem Laufsteg und natürlich im Geschäft zu erleben. Dank vieler Partner aus der Singener City gab es zudem eine attraktive Verlosung von Preisen nach der Modenschau, die spürbar Lust auf fließende Stoffe und aktuelle Farben machte, vom verspielten Matrosenlook bis zu herrlich leichten Kombis für Freizeit, Partys oder Beruf. Mehr Bilder gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Startschuss für Sponsorenlauf

Singen (swb). Zum sechsten Mal findet am 13. Juni 2015 der Sponsorenlauf »Singen rennt für den BeTreff« statt. Bis zum Äquator, also über 5.000 Kilometer, liefen im Jahr 2013 614 Läufer, um den »BeTreff« der Lebenshilfe Singen-Hegau zu unterstützen. Auf zwei ausgewiesene Strecken von zwei und vier Kilometern kann zu Gunsten der Lebenshilfe gelaufen, gejoggt, gerannt und im Rollstuhl gefahren werden. Auch Hundebesitzer haben die Möglichkeit, ihren Schützling anzumelden. Zu diesem Zweck werden auch wieder Sponsoren gesucht, die pro gelaufenem Kilometer einen Geldbetrag ihrer Wahl leisten. Mehr Infos unter info@lebenshilfe-singen.de und 07731/882809-12.



Gemeinsamkeit wurde von den Lions und den Schülern im Wohnheim zum Start der Sprachschule demonstriert. swb-Bild: ly

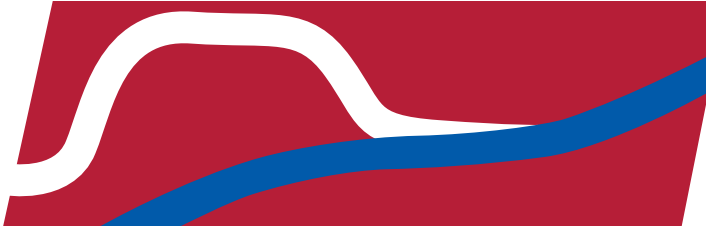
Integration vor Ort
Sprachkurse mit den Lions

Singen (ly). Noch ganz frisch ist die Farbe an den Wänden, die Fenster sind blitzblank in der Hauptstraße 2. Die ehemaligen Geschäftsräume hat aktuell der Lions Club Radolfzell-Singen von der Stadt Singen angemietet, diese renoviert und ausgestattet, um Asylbewerbern beim Erlernen der deutschen Sprache zu helfen. Dietmar Vogler, ehemaliger Lehrer, erteilt dort zwei Mal die Woche, nämlich dienstags und donnerstags, für jeweils zwei Stunden lang ehrenamtlich den wichtigen Deutschkurs. »Integration geht uns alle an«, so Dr. Gerd Springe von den Lions und: »Nur mit dem wichtigen Fundament Sprache kann eine weitere Laufbahn gelingen«, ist er sich sicher. Tom Leonhardt, ebenfalls Lions-Mitglied, sprach davon, ein Zeichen zu setzen. Ein Zeichen für Singen. »Der Schulraum ist nur so gut wie seine Schüler. Lernen Sie ganz schnell die deutsche Sprache«, so sein Appell. Neben der Initiierung des Sprachkurses übernehmen die Lions ebenso die Kosten der

Schulbücher, und Schatzmeister Michael Bingeser verriet, dass die Lions sich dieses Projekt rund 10.000 Euro haben kosten lassen. Das Landratsamt finanziert die Nebenkosten. Und um den Unterricht so effektiv wie möglich zu gestalten, gab es von den Lions als »Zusatzbonbon« noch einen Beamer für erfolgreiche Lehrstunden obendrauf. 80 Flüchtlinge und Asylbewerber leben momentan in dem Gebäude beim Conti, dessen Abriss seit langem geplant ist. Dies würde dann auch die vom Lions Club finanzierten Unterrichtsräume betreffen. Doch Torsten Kalb Fachbereichsleiter der Stadt Singen gibt Entwarnung. »Erst wenn Ersatzwohnungen zur Verfügung stehen, kann mit dem Umzug begonnen werden«. Die Projektverantwortlichen sowie die Kursteilnehmer zeigten sich sehr zufrieden, und um es wie der 45-jährige Abdoulie Jobe aus Gambia auszudrücken: »Wir sind glücklich über diese Situation hier, und wir alle wollen Deutsch lernen«.



Die Teams beider Aufstieg-Teams des SV Bohlingen jubelten am Sonntag mit Fans und Trainern in der Aachtalhalle.



Uli Kaltenbrunner, Egon Graf und Zunfmeister Harald Liehner bei der Scheckübergabe im Rahmen der Oberholzer-Feier in der Unterkirche von St. Stephan.

swb-Bild: Verein

Zylinder für Stiftung Katzdorfer sammeln

Arlen (swb). Der Narrenverein »Katzdorf Arlen« trägt sich als einer der ersten Vereine aus Rielasingen-Worblingen in das Stifterverzeichnis der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen ein. Mit einer Zustiftung von 250 Euro beweisen die Katzdorfer ihre bürgerschaftliche Verantwortung in der Gemeinde, heißt es in einer Pressemitteilung. Wie alljährlich – so auch 2015 – folgte am Fastnachtsdienstag beim Narrenverein »Katzdorf« die »stille Kollekte« der »Schwarzen Männer«. Und so wanderte der Zylinder von Hand zu Hand. 250 Euro kamen so ohne Klimpern in Form von Scheinen für den guten Zweck zusammen.

Uli Kaltenbrunner – dem zweiten Vorsitzenden war es vorbehalten den Verwendungszweck für die Sammlung vorzuschlagen – entschied sich für eine Zustiftung an die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen. Das diesjährige Speckessen der »Katzdorfer Oberholzer« in der vollbesetzten Unterkirche in Arlen war dann auch der würdige Rahmen für die offizielle Bekanntgabe der »Katzdorfer« Zustiftung. Der erste Vorsitzende des Narrenvereins Arlen Harald Liehner und Kaltenbrunner überreichten gemeinsam einen Scheck über 250 Euro, den Egon Graf als Vorsitzender der Stiftung sehr gerne entgegen nahm.

KURZ & BÜNDIG!

Der Jahrgang 1924/1925 trifft sich am 26.3. um 11.30 Uhr in der Singener Weinstube.

Der BSK Singen trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, in Singen. Gäste herzlich willkommen.

Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf: Das nächste Treffen findet am 1.4. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Thodor-Hanloser-Str. 4 statt.

Der Jahrgang 1936/37 trifft sich am 1.4. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Der Senioren-Bildungskreis lädt ein zum »Besuch des Stadtarchivs« am Fr., 27.3., um 11 Uhr unter der Leitung von Stadtarchivarin Reinhild Kappes. Treffpunkt ist im DAS2-Gebäude in der Julius-Bühner-Str. 2. Gäste herzlich willkommen.

Der BUND-Ortsverband Singen lädt Mitglieder und Interessierte zu seiner Mitgliederversammlung am Mi., 25.3., 19.30 Uhr im Semarraum des Gasthauses Kreuz/Kulturzentrum GEMS, Mühlenstr. 13, in Singen ein. Zu Beginn gibt es einen Vortrag über Flora und

Fauna im Naturschutzgebiet am Hohentwiel.

Die Singener Postsenioren treffen sich am Do., 26.3., um 14.30 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, in Singen zum Vortrag von Dietmar Johann »Pflege im Alter«.

Die Alt-Katholische Gemeinde Singen lädt ein zur Eucharistiefeier zum Fest »Verkündigung des Herrn« am Do., 26.3., um 19 Uhr in der Autobahnkapelle in Engen.

Die AWO Elternschule bietet am Fr., 27.3., von 15.30-19 Uhr und am Sa., 28.3., von 9-14.30 Uhr einen Babysitterkurs für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren in der AWO-Kita Hoppetosse, Mühlenstr. 17, in Singen an. Zum Abschluss erhalten die Teilnehmer/-innen einen »Babysitter-Pass«. Anmeldung bei der AWO Elternschule, Tel. 07731/958081, E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de oder über die Homepage: www.elternschule.awo-konstanz.de.

Einen Kurs »Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zeltstr. 6 in Singen, jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerschein-

bewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D an. Amtlicher Sehtest in den Pausen. Anmeldung nicht erforderlich. Info: Tel. 07731/99830 Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde lädt ein zur Taizé-Andacht am Fr., 27.3., um 19 Uhr im Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 28./29.3.2015:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst und Bible u. Brunch für Kids ab 10 Jahren. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst gestaltet von den Konfirmanden/-innen. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel altersgerechte Kindergottesdienste und Krabbelgruppe.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Ramsen/Buch«: So., 9.30 Uhr gemeinsamer Konfirmations-Gottesdienst, ev.-ref. Kirche Ramsen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 28./29.3.2015:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr geistl. Tag zu Beginn der Karwoche; 20 Uhr Eucharistiefeier.

St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Herz-Jesu Kirche: kein Gottesdienst. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.

Italianische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier; So., 10 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession, 18 Uhr Bußgottesdienst.

St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

VEREINSNACHRICHTEN!

FRIEDINGEN

DRK

Ein Blutspendetermin des DRKs findet am Do., 2.4., von 14-19.30 Uhr in der Schlossberghalle in Friedingen statt.

RIELASINGEN

JUGENDFEUERWEHR

Eine Schrottsammlung führt die Jugendfeuerwehr Rielasingen-Worblingen als »Bring-sammlung« (nur Schrott, kein Altmaterial) durch. Das Material kann am Sa., 11.4., von 8-16 Uhr zum Sammelplatz im Bauhofgelände Carl-Benz-Straße (nicht am Feuerwehrgerätehaus) gebracht werden. Elektro- oder Elektronikgeräte werden nicht angenommen, Ölöfen müssen trocken sein. Infos bei Jens Graf, Tel. 0173/3852282.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 25.3., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Überraschungsangebot; 18-20 Uhr Theatergruppe Spaßpedal (feste Gruppe); 18-20 Uhr Osterbacken; 18-20 Uhr offener Betrieb. Di., 26.3., 17.30-18.45 Uhr Rehasport, Tanz üben für Sommerfest u. Zirkeltraining (Ekkehard-Realschule). Mo., 30.3., kein Rehasport, Osterferien. Di., 31.3., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Malen mit Wasserfarben (2 Euro); 18-20 Uhr Tai Chi; 18-20 Uhr Spaziergang und Einkehren (5 Euro). Mi., 1.4., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Frühlingsspaziergang, anschl. Stockbrot und Bratwurst grillen (1,50 Euro);

18-20 Uhr Theatergruppe Spaßpedal (feste Gruppe); 18-20 Uhr Wohlfühlabend; 18-20 Uhr offener Betrieb. Infos: Tel.: 07731/822809-11, Fax: 822809-22, schweiker@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK

Seine Mitgliederversammlung hält der DRK-Ortsverein Singen am Fr., 17.4., um 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29, in Singen ab. Alle Aktiv- und Passivmitglieder sind hierzu eingeladen. Es werden ein schriftlicher Tätigkeits- und Kassenbericht vorgelegt, neue Aktivmitglieder aufgenommen und verpflichtet sowie langjährige Mitglieder geehrt.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«,

Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bruderhofturnhalle. Jeden Freitag: 14 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Zum Seniorennachmittag trifft sich der Fidelio-Seniorenclub am Do., 2.4., ab 14.30 Uhr im Stadtgarten-Café.

FÖRDERVEREIN WALDECK-SCHULE

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Waldeck-Schule Singen findet am 25.3. um 19.30 Uhr im Lehrerzimmer der Waldeck-Schule statt. Unter anderem stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 2.4., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben«, Leimdöle 1, in Singen. Thema: »Panorama-Fotografie«, Vortrag von Günter Stöcklin. Gäste willkommen. Infos: www.fotoclub-singen.de.

SCHNUPFVEREIN

Seinen nächsten Hock hat der Schnupfverein am Fr., 27.3., um 19 Uhr im Ekkehard-Stübli.

SCHWARZWALDVEREIN

Nach Frühblühern (Osterglocken) bei Zimmerholz schaut der Schwarzwaldverein bei seiner Wanderung am So., 29.3., Treffpunkt: 13.30 Uhr Parkplatz Hallenbad (Pkw-Fahrgemeinschaften) zur Fahrt nach Engen P Hundeverein, von dort ca. 2,5 Std. Rundgang durchs Naturschutzgebiet Zimmerholz mit RV evtl. SE. Führung: Reni Benz, Tel. 07733/6497.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL

Chorprobe des Seniorenchors Hohentwiel ist am Do., 26.3., um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus.

STADT-TURNVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Stadt-Turnverein alle Mitglieder am Fr., 27.3., 19.30 Uhr, ins Foyer der Waldeckhalle ein. Die Tagesordnung sieht u.a. die Bestätigung der Abteilungsleiter/-innen, Wahlen (1.+3. Vorsitzende(r) und Wünsche/Anregungen vor.

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

**24-Std.-Notdienst
WIDMANN**
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
28./29.03.2015:
Dr. Marko, Tel. 07731/68097

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
(direkt neben Südkurier)
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr



GEWERBE-AKTIONSTAGE IN GOTTMADINGEN

AM SAMSTAG, 28., UND SONNTAG, 29. MÄRZ, VON JEWEILS 11 BIS 18 UHR

MI., 25. MÄRZ 2015

EIN PRALL GEFÜLLTES PAKET

22 Betriebe zeigen ihr Leistungsspektrum und einen gesunden Branchenmix in den Gewerbegebieten

Premiere feiern 22 Gottmadinger Betriebe mit ihren 1. Aktionstagen in den Gewerbegebieten Goldbühl und Katzental: Am Samstag, 28. und Sonntag, 29. März, werden Firmen, Handwerker, Handel und Dienstleister Tür und Tor weit öffnen um Besucher, Kunden und Neugierige herzlich willkommen zu heißen.

Und, so Alexander Growe, Vorsitzender des Gewerbevereins Gottmadingen, »wir wollen unsere Leistungsstärke und den gesunden Branchenmix in Gottmadingen präsentieren«. Entlang der Robert-Gerwig-, Zeppelin- und Carl-Benz-Straße sowie an der Gewerbestraße zeigen die Aussteller die ganze Vielfalt an Produkten, Leistungen und Neuheiten. Und das ist noch lange nicht alles: Bei interessanten Produktvorführungen können die Besucher Handwerkern über die Schulter schauen und auch selbst aktiv werden. »Wir haben uns spannende Aktionen ausgedacht«, kündigte Robert Hug von Ideal Möbelbau an. Dort wird nicht nur ein reiches



Daumen hoch für das Gottmadinger Gewerbe: Handwerker, Dienstleister und Unternehmer laden herzlich zu den Gewerbe-Aktionstagen am Wochenende des 28. und 29. März nach Gottmadingen ein.

swb-Bild: mu

Sortiment an Holzprodukten gezeigt, sondern Ideal Möbelbau gewährt auch fünf weiteren Betrieben Gastfreundschaft: Das Reisebüro Growe, die Seniorenbetreuung DaheimBe-

treut sowie die Firmen Flexo Handlauf-Systeme, Grabholz und INOX Drahtseile zeigen an einem Standort, was sie zu bieten haben.

Neben Fachinformationen und einem

umfassenden Blick in das vielfältige Angebot der Gewerbetreibenden bieten Bewirtschaftungsstände das nötige »Rüstzeug« für einen gemütlichen Rundgang. In der Nazarener Kirche

wird selbstgebackener Kuchen und Kaffee zur Stärkung offeriert und bei »Delikat essen« von Markus Bruderhofer werden in der Küche feine Spezialitäten wie die leckere Höri-Bülle-Suppe gezaubert.

Auch örtliche Vereine beteiligen sich an den Aktionstagen und kümmern sich um das Wohl der Gäste. Die Handballer des TV Gottmadingen haben ihren Stand bei Fahrrad Graf und die KSV-Ringer bei Schönlé & Brachat. Weitere Stationen an der Gewerbestraße sind das rückenfreundliche Möbelhaus Müller sowie pro selling – Multimedia & Banking.

Natürlich kommt auch der Unterhaltungsspaß für Kinder und Junggebliebene bei den Gottmadinger Aktionstagen nicht zu kurz. Neben der klassischen Hüpfburg können Jung und Alt praktische Erfahrung sammeln und beispielsweise einen kleinen

Bagger steuern, der bei K&M Luitpold zu finden ist. Gleich nebenan locken die ersten Osterblüher im Schaugarten von freiraum, wo auch ein Fitnessstand des Gesundheitsstudios Move Tipps und Infos gibt. Bei Schwarz-Racing/MDrive werden Hybridfahrzeuge und die neuesten Sicherheitsrends gezeigt. Der weitere Rundgang führt zu Elektrotechnik Giolda, Bruttel Reifen- und Autoservice und Dukart Engineering & Production bis hin zu Fliesen Weckerle und WSD Werbesysteme. Neben dem prallen Informationspaket rund um die Gewerbetreibenden spielt natürlich auch flotte Musik im Goldbühl und Katzental. Und nicht zu vergessen: Als besondere Hingucker präsentieren die Fahr-Schlepperfreunde schmucke Oldtimer und Raritäten aus früheren Zeiten und versorgen die Besucher mit leckerer Kost.



Die Fahr-Schlepperfreunde öffnen an den Aktionstagen ihre Tore und präsentieren ihre schmucken Oldtimer.

Gruppenreisen 2015

- Südafrika
- Glacier-Express
- Bernina-Express
- Postschiff Norwegen

Fordern Sie unsere Reisen per Post an!

Telefon 07731 – 976 444

www.growe-reisen.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung

Steuerhilfe e.V.
Vorinitiatoren: Lohnsteuerhilfe e.V. Lohnsteuerhilfe e.V.

Beratungsstelle: Achim Kerne
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Steinerweg 70 a, 78244 Gottmadingen
Tel. 07731 / 1444 63, Fax 07731 / 5101 38
E-Mail: Achim.Kerne@vlh.de
Nähere Infos unter: www.vlh.de

FOTO GRAF

Gottmadingen Inh. C. Sachsenmaier
Tel. 0049(0)7731/976476
www.foto-graf-gottmadingen.de

Ihr Fachmann seit 15 Jahren

NIVONA DeLonghi

Saeco

Autorisierter Service Partner

Kaffeemaschinen Pilz

Eigener Reparatur-Service
Bahnhofstr. 2
78244 Gottmadingen
Tel.: 07731-791345

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. v. 9 – 12.30 Uhr / v. 14.30 – 18 Uhr
Mi. nachmittags geschlossen / Sa. v. 9 – 12 Uhr

FOTO GRAF

Gottmadingen Inh. C. Sachsenmaier
Tel. 0049(0)7731/976476
www.foto-graf-gottmadingen.de

Bei uns finden Sie den passenden Rahmen für Ihr Bild!

IDEAL MÖBELBAU

SCHREINEREI • INNENAUSBAU
Meisterbetrieb

Inhaber:
Robert + Mathias Hug
Kornblumenweg 40
78244 Gottmadingen
Telefon 07731/71317
www.ideal-moebelbau.com

Elektrotechnik Giolda

Installation Antennenbau

Bucherstraße 5, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 – 97 79 19

Neue Trends SCHUH STUDIO

Bettina Fahr
Dorfgrärten 1
78244 Gottmadingen

»Starke Marken«
Neu Melvin & Hamilton, Coque Terra, Maluo u. v. m.

»Top modische Auswahl«
für Damen und Herren

»Top Preise«
für hochwertige Qualität und Passform

Für alle, die schöne Schuhe lieben

Reinschauen lohnt sich
www.schuhstudio.com

SCHWARZ RACING

– mehr als eine Motorradgarage
Inh. Sebastian Szymeczek
Carl-Benz-Straße 5/1
78244 Gottmadingen

Termine nach Vereinbarung unter
0176/36 88 40 43
&
FAHRSCHULE MDRIVE

Inh. Michaela Kasek
Freiheitstr. 7
78224 Singen
Info & Anmeldung
Mo. & Mi.
17.30 – 18.00 Uhr
oder unter
0172/58 63 056

Fahrrad & Graf

Gottmadingen Lkr. Konstanz

E-Bikes • Fahrräder • Fitness-Geräte
Kinderfahrzeuge • Zubehör • Reparaturen

Zeppelinstraße 1
78244 Gottmadingen www.fahrradgraf.de

GEWERBE-Aktionstage

GOTTMADINGEN

SAMSTAG & SONNTAG
28. & 29. MÄRZ 2015
11.00 BIS 18.00 UHR

BEWIRTUNG
MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG
HÜPFBURG & KINDERBAGGERN
OLDTIMERSCHAU
PRODUKTVORFÜHRUNGEN ... UND DIE GELEGENHEIT SELBST ZU TESTEN!

GV
Gewerbeverein
Gottmadingen e.V.

W?
Gewerbegebiete
Goldbühl & Katzental

Frühjahrsausstellung 2015

28. + 29. März 2015
10:00 bis 17:00 Uhr

Brachat & Schönlé KG • Gewerbestraße 20 • 78244 Gottmadingen

B&S brachat & schönlé KG
» land- und gartentechnik «

Unser Highlight am Sonntag:
ab 12:00 Uhr Musik mit dem Musikverein Schlatt a. Randen

WOCHENBLATT ONLINE

WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

ZOLLA

VERZOLLUNGEN GMBH

Wir sind vom "Fach"
NEUTRAL • SCHNELL • KOMPETENT • ZUVERLÄSSIG

Jeden Werktag ab 05.30 - 19.00 Uhr

Kompetent in Sachen Verzollungen und Atlas-Ausfuhren

Zollas Verzollungen GmbH Auf Herdenen 24 780523 VS-Villingen Tel.: 0049 77 21 94 47 633 Fax: 0049 77 21 94 47 635 villingen@zollas.de	Areal Shell Bodenseestraße 19 78187 Geisingen-K-Hausen Tel.: 0049 07 70 4 92 38 89 0 Fax: 0049 07 70 4 92 38 89 10 geisingen@zollas.de	Zollstraße 33 (Haus der Spediteure) D-78244 Gottmadingen (Bietingen) Tel.: 0049 77 34 93 65 90 Fax: 0049 77 34 93 65 929 info@zollas.de	Zollas Verzollungen GmbH Postfach 273 CH-8240 Thayngen Tel. (CH): 0041 52 6 49 10 80 Fax (CH): 0041 52 6 49 35 11 info@zollas.de
---	--	---	---

Stiftung schüttet aus

AWO und Freibad profitieren

Gottmadingen (mu). Einen Überschuss in Höhe von knapp 64.000 Euro konnte aus dem laufenden Betrieb der Anneliese-Bilger-Stiftung im vergangenen Jahr erwirtschaftet werden, gab Andreas Ley, Stiftungsverwalter der Anneliese-Bilger-Stiftung bekannt, als er den Stiftungsrat über das Jahresergebnis 2014 informierte. 25 Prozent dieses Gewinns, rund 16.000 Euro, werden in eine Rücklage für ein größeres Projekt eingestellt. Diese Rücklage beträgt dann über 130.000 Euro. Die restlichen Mittel aus dem Überschuss, knapp 48.000 Euro, werden vom Stiftungsrat in diesem Jahr an Zuschüssen vergeben. Davon profitieren unter anderem der Förderverein für Kultur- und Heimatgeschichte, dem 4.000 Euro bewilligt wurden, und der AWO-Ortsverein Gottmadingen, der

für die Betreuung von Demenzzkranken einen Zuschuss in Höhe von 5.500 Euro bekommt. Für das Wirtschaftsjahr 2015 kündigte Ley einen Verlust von 118.000 Euro an, der vor allem den hohen Stiftungszuschüssen geschuldet ist. Die dicksten Brocken sind die Förderung des Neubaus der Sozialstation mit Tagespflege mit einem Betrag von 51.500 Euro und der Zuschuss für das Höhenfreibad in Höhe von 235.000 Euro. Dadurch, so Ley, werden die vorhandenen Finanzmittel für Stiftungszwecke deutlich abschmelzen. Insgesamt entwickelte sich das Stiftungskapital der Anneliese-Bilger-Stiftung in Gottmadingen aber dank des regelmäßigen Inflationsausgleiches sehr positiv und wuchs von 3,6 Millionen Euro im Jahr 2006 auf aktuell 4,15 Millionen Euro deutlich an.

Illegales Ferrari-Rennen

Hegau (swb). Wie erst nachträglich angezeigt wurde, dürfte es am vergangenen Samstag, gegen 1.30 Uhr auf der A81, zwischen der Anschlussstelle Engen und dem Autobahnkreuz Singen, in Fahrtrichtung Süden zwischen zwei Ferrari zu einem illegalen Autorennen gekommen sein. Ein in Richtung Singen fahrender Autofahrer musste kurz nach der Anschlussstelle Engen eine Vollbremsung einleiten, da ein weißer und ein roter Ferrari nebeneinander beide Fahrspuren blockierten. Nur durch die eingeleitete Vollbremsung und die Tatsache, dass die Ferrari starteten, konnte ein schwerer Unfall verhindert werden. Das Verkehrskommissariat bittet Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben oder sonstige sachdienliche Hinweise geben können, sich unter Telefonnummer 07733/99600 bei der Polizei, zu melden.



Brahms Requiem wird von der Kantorei an der evangelischen Auferstehungskirche Engen, der Württembergischen Philharmonie Reutlingen und den Solisten sowohl in Engen und Gottmadingen aufgeführt.

Ein großes Werk

Zwei Aufführungen von Brahms' Requiem

Engen/Gottmadingen (swb). Mit »Ein deutsches Requiem« gelang Johannes Brahms der musikalische Durchbruch. Das großartige Werk wird von der Kantorei der evangelischen Auferstehungskirche Engen, der Württembergischen Philharmonie Reutlingen und den

Solisten Maria C. Schmid (Sopran) und Maximilian Lika (Bariton) unter der Leitung von Sabine Kotzerke am Samstag, 28. März, um 19 Uhr in der katholischen Stadtkirche Engen und am Sonntag, 29. März, um 17 Uhr in der Christkönigskirche Gottmadingen aufgeführt.

Karten für die Konzerte gibt es an der Abendkasse (ab eine Stunde vor Konzertbeginn) und günstiger im Vorverkauf in der Buchhandlung am Markt in Engen (Telefon 07733/5789) sowie in der Bücherstube Müller in Gottmadingen (Telefon 07731/73293).

Mann hantiert mit Waffe

Bietingen (swb). Mehrere Streifen rückten am Dienstag, gegen 14.30 Uhr nach Bietingen in den Bereich Schulstraße/Im Schloßgarten aus. Bei der Überprüfung stellte sich heraus, dass ein 64-jähriger Mann mit einer erlaubnisfreien Softair-Waffe, die einer echten Schusswaffe täuschend gleicht, im genannten Gebiet unterwegs war. Möglicherweise fühlte sich der Mann von den Jugendlichen gestört, die im Bereich der Schulstraße Fußball spielten. Da der Mann den Jugendlichen mit der Waffe gedroht und möglicherweise auch geschossen haben dürfte, wird gegen ihn wegen des Verdachts der Bedrohung ermittelt. Die Softair-Waffe wurde mitsamt der Munition von dem Mann freiwillig an die Polizei übergeben. Zeugen des Vorfalls melden sich bitte bei der Polizei unter Telefon: 07731/14370.

Kehrmaschine unterwegs

Hilzingen (swb). Ab Mittwoch, 25. März, bis Freitag, 27. März, wird eine Kehrmaschine durch den Hilzinger Kernort und sämtliche Ortsteile fahren, um alle Spuren des Winters aufzunehmen. Die Anwohner haben dabei die Möglichkeit, angefal-

lenen Schmutz (insbesondere Streusplitt) vom Gehweg auf die Straße zu kehren, damit er von der Maschine mit aufgenommen werden kann. Vorteilhaft wäre es, wenn dabei möglichst wenig Autos in den Straßen stünden.

Neu, versiert und kompetent

Hilzingen (swb). Stabwechsel in Hilzingen: Seit dem 1. März ist Matthias Wikenhauser, Betriebswirt (VWA) und Bankfachwirt (SBW), für die Geschäftsstelle der Sparkasse Engen-Gottmadingen in Hilzingen verantwortlich. Der 35-Jährige übernimmt die Position von Marco Kiefer, der eine neue Stelle außerhalb der Sparkasse übernommen hat. Wikenhauser steht mit seinen Mitarbeitern als qualifizierter Ansprechpartner in allen Finanzangelegenheiten den Kunden in Hilzingen und Umgebung zur Verfügung. Hilzingen ist die viertgrößte Geschäftsstelle der Sparkasse Engen-Gottmadingen mit 2.500 Girokonten und 17 Millionen Euro betreutem Volumen im Kreditgeschäft und 40 Millio-

nen Euro im Einlagen- und Wertpapiergeschäft, so Werner Schwacha, Mitglied des Vorstands, bei der Einführung von Wikenhauser zusammen mit Bürgermeister Rupert Metzler. Wikenhauser hat eine langjährige Berufserfahrung in der Kundenberatung und ist ein sehr versierter Fachmann im Finanzgeschäft. Bis zu seinem Wechsel nach Hilzingen war er viele Jahre Kundenberater in den Hauptstellen Engen und Gottmadingen. Unterstützt wird Wikenhauser bei dieser Aufgabe von seinem bewährten Team Peter Pertlwieser, Maria Harder, Margit Rösch, Birgit Bannwarth, Petra Stocker und Edeltraut Meßmer, das mit großem persönlichen Einsatz die Kunden in Hilzingen betreut.



Werner Schwacha, Mitglied des Vorstands der Sparkasse Engen-Gottmadingen zusammen mit Bürgermeister Rupert Metzler, bei der offiziellen Vorstellung von Matthias Wikenhauser, neuer Geschäftsstellenleiter der Sparkasse in Hilzingen.swb-Bild: Sparkasse

Viel Applaus für Jungmusiker

Ambitionierte Nachwuchsmusiker zeigten in Bietingen ihr Können

Bietingen (swb). Bereits zum zweiten Mal in Folge konnten sich Jungmusiker der Region am vergangenen Samstag in Bietingen für ihre geleistete Probenarbeit im Projektorchester feiern lassen. Nach erfolgreicher Durchführung des Jugendfestivals 2014 in Gottmadingen unter Gesamtleitung von Initiator und Bezirksdirigent des Blasmusikbezirks »Grenzland«, Christian Gommel, kamen auch in diesem Jahr wieder knapp 100 jugendliche Musikbegeisterte zusammen, um in einem ganztägigen Musikworkshop ein ausgewähltes und anspruchsvolles Konzertprogramm auf die Beine zu stellen und dieses dann ihrem begeisterten Publikum in der übervollen Bietinger Halle zum

Besten zu geben. Wie auch im Vorjahr kam, je nach Alter der Teilnehmer, ein Vororchester für ambitionierte Zöglinge sowie ein Jugendorchester für bereits weit bis sehr weit fortgeschrittene Musikbegeisterte zusammen. In getrennten Satzproben erarbeiteten die beiden Projektorchester Werke wie »Flintstones«, »Easy Modern Suite« und »Blues Machine«, sowie »Easy Pop Suite«, »Blurred Lines« und Auszüge der Konzertreihe »On Stage«, angeleitet von Markus Augenstein aus Gottmadingen und Christian Gommel aus Hilzingen. Charmant und humorvoll durchs Programm führend betonte Markus Augenstein die Leistung jedes einzelnen Musi-

kers. Zu Recht würdigte Frank Bruschinsky als Vorsitzender des Blasmusikverbandes Grenzland das ehrenamtliche Engagement der beiden musikalischen Leiter des Festivals, Christian Gommel und Markus Augenstein, sowie die vorab geleistete Probenarbeit der Dirigenten der einzelnen Jugendorchester, ohne die ein solches Projekt nicht realisierbar wäre. Abgerundet wurde der Konzertabend mit den musikalischen Darbietungen von »Funky-town« und als Abschluss »Highland Cathedral«, aufgeführt von allen teilnehmenden Musikerinnen und Musikern im Gesamtchor und begleitet von tosendem Beifall des Publikums. Am Jugendfestival nahmen die Jugendkapelle Worblingen, das



Großer Besucherandrang herrschte trotz wenig frühlingshafter Temperaturen beim Engener Ostermarkt am Sonntag. Tausende Besucher schlängelten sich durch die Altstadt, in der 184 Kunsthandwerker, Vereine und Aussteller einen bunten Strauß an kunstvoll verzierten Dekorationsartikeln, österlicher Blumenfloristik sowie spezieller Schmuck-, Glas- und Keramikarbeiten an. Auch der Engener Handel zeigte sich mit der Resonanz von dem verkaufsoffenen Sonntag zufrieden. Mehr Bilder unter bilder.wochenblatt.net.



swb-Bild: ts

Workshop für Musical

Hilzingen/Hegau (swb). Ein besonderes Musik-Ferien-Projektprogramm bietet die Jugendmusikschule westlicher Hegau allen Musik-, Gesangs-, Schauspiel- und Tanz-Liebhabern in diesem Jahr. Am 21. November soll ein großartiges Musical-Projekt aufgeführt werden, zu dem sich mit der Zeit die Darsteller formieren.

Zur Einstimmung gibt es nun mit der Musical-Darstellerin aus Hamburg, Alice Wittmer (ehemalige Schülerin von Ulrike Brachat, Gesang und Reinhold Klinghoff-Kühn, Flöte), einen ersten großen Workshop für Sängerinnen und Sänger in den Osterferien in Hilzingen. Der Workshop findet in der GWRS Hilzingen von Dienstag, 7. April, bis Freitag, 10. April, statt. In den Sommerferien von Mittwoch, 19. August, bis Samstag, 22. August, wird eine



Der aus Rielasingen stammende Musical-Star Alice Wittmer ist beim Workshop des Hegauer Musicalprojekts mit dabei.

swb-Bild: pr

zweite Workshop-Phase angeboten. Nach Angaben der Musikschule könnend die Workshops auch einzeln belegt werden.

Mehr Infos unter www.jumu-hegau.de

Hauptprobe an Hardberghalle

Rielasingen-Worblingen (swb). In diesem Jahr findet die Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Rielasingen-Worblingen am Samstag, 28. März, statt.

Die Übung beginnt gegen 16 Uhr bei der Hardberghalle in Worblingen, die in diesem Jahr als Objekt ausgesucht wurde. Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Spielekiste zum Ausleihen

Rielasingen-Worblingen (swb). Auch zur diesjährigen Spielsaison steht die Spielkiste von Rielasingen-Worblingen wieder zur Verfügung. Sie ist mit nicht alltäglichen Spielgeräten ausgestattet wie zum Beispiel Pedalos, Riesenmikado, Turnturts, einem Schwungtuch und Megakreisel.

Die Miete beträgt 15 Euro, und zusätzlich muss eine Kautions von 50 Euro hinterlegt werden. Die Spielkiste wird an Vereine, Verbände, kirchliche Gruppen und andere Institutionen, aber auch an Privatpersonen vermietet. Für den Transport werden ein Anhänger oder ein Kleinbus benötigt.

Reserviert werden kann die Spielkiste direkt beim Kinder- und Jugendförderteam der Gemeinde Rielasingen-Worblingen unter der Telefonnummer 07731/790697 oder der E-Mail-Adresse kiju@rielasingen-worblingen.de.

»Zwing und Bann«

Worblingen (swb). Der Bürger- und Museumsverein Worblingen lädt ein zu einem Vortrag des Vorsitzenden Ottokar Graf mit dem Thema »Zwing und Bann - Aus der Herrschafts- und Rechtsgeschichte des mittelalterlichen Dorfes Worblingen«. Der Vortrag wird im katholischen Pfarrheim St. Nikolaus Worblingen am Freitag, 27. März, um 20 Uhr gehalten.



Helmut Grimm (Gesellschafter/Geschäftsführer), Wolfgang Waibel, Heiko Essinger, Rolf Mauch, Bernhard Niedermann und Felix Grimm (kaufmännische Leitung).

swb-Bild: elgo

Elgo ehrt langjährige Mitglieder

25 und 30 Jahre das Unternehmen mit aufgebaut

Rielasingen-Worblingen (swb). Bei ELGO Electronic, dem Rielasinger Hersteller von Sensorik und Steuerungen für die Automatisierungstechnik, den Maschinenbau und die Liftindustrie, wurden vier langjährige Mitarbeiter für 25 und 30 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt. Anlässlich einer Betriebsfeier bedankte sich Firmeninhaber und Geschäftsführer Helmut Grimm bei den Mitarbeitern für die hervorragende Zusammenarbeit, ihren Beitrag zum Erfolg und die jahrelange Treue.

Heiko Essinger begann seine Karriere bei Elgo vor 30 Jahren als Auszubildender. Im Anschluss absolvierte er ein Studium an der Fachhochschule

Konstanz, das er 1993 erfolgreich abschloss. Bereits 1994 übernahm er die Leitung der F&E-Abteilung und ist seither maßgeblich an allen Produktentwicklungen beteiligt. Seit 2006 ist Heiko Essinger Mitglied der Geschäftsleitung. Wolfgang Waibel trat ebenfalls vor 30 Jahren in das Unternehmen ein. Als staatlich geprüfter Elektroniker arbeitete er bis 1999 in der Entwicklung. Im Jahr 1988 legte er die Ausbildungsprüfung ab und ist seither für die technische Ausbildung aller Nachwuchskräfte zuständig. Ab 2005 übernahm Wolfgang Waibel zusätzlich die Verantwortung für das QS-Management und ist seither Mit-

glied der Geschäftsleitung. Rolf Mauch trat vor 25 Jahren als Elektronik-Mechaniker für Konstruktion und Maschinenbau in das Unternehmen ein. Von Anfang an bis heute leitet er den gesamten Bereich »Mechanische Beschaffung und Konstruktion«. Bernhard Niedermann kam vor 25 Jahren als staatlich geprüfter Elektroniktechniker zu Elgo. Bernhard Niedermann arbeitet von Anfang an in der Produktentwicklung und hat sich hier auf den Bereich der Steuerungstechnik spezialisiert. Seit 2005 hat er zusätzlich den technischen Kundenservice übernommen und ist zuständig für EMV-gerechtes Design.

Eltern-Baby-Kurs

Kurse in Aach und Hilzingen

Aach / Hilzingen (swb). Unter der Leitung von Marion Gutsch wird ein Eltern-Baby-Kurs in Aach durch das soziale Netzwerk Aach und in Hilzingen, durch das Bildungswerk Hilzingen angeboten.

El-Ba-Ku ist eine geleitete Gruppe für Eltern und Babys im Alter von zwei bis zwölf Monaten. Im angeleiteten Spiel werden die Babys in ihrer natürlichen Entwicklung unterstützt. Die Eltern können gemeinsam mit ihrem Baby neue Spielideen entdecken und sich mit anderen Eltern über ihre Erfahrungen als junge Familie austauschen.

Der Kurs umfasst je acht Einheiten à anderthalb Stunden. Der nächste Kursbeginn in Aach ist am Dienstag, 14. April, dann jeweils am Dienstagvormittag im VHS-Raum in der alten Schule. Der nächste Kursbeginn in Hilzingen ist am 17. April jeweils am Freitagvormittag im evangelischen Gemeindezentrum in Hilzingen. In beiden Kursen sind noch Plätze frei. Kursleiterin ist Marion Gutsch, Diplom-Sozialwirtin. Anmeldung unter: www.el-ba-ku.de, 07774-925304 oder mariongutsch@gmx.de sowie das Soziales Netzwerk Aach.

Musik für die Kleinen

Hegau (swb). Ab April bietet die Jugendmusikschule Westlicher Hegau wieder neue Kurse für musikinteressierte Kinder an: Im »Musikgarten« stellen Kinder im Alter von zwölf Monaten bis vier Jahren zusammen mit einem Familienmitglied einen ersten spielerischen Kontakt zur Musik her. Für Kinder zwischen vier und sechs Jahren werden Kurse zur »Musikalischen Früherziehung« angeboten. Für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren sind »Spielgruppen und Grundkurse« geeignet.

Die »Musikalische Früherziehung« beginnt in der Regel im Oktober, bei genügend Anmeldungen auch ab April. Es werden sämtliche Instrumente der Bereiche Blechblasinstrumente, Holzblasinstrumente, Schlagzeug und Percussion, Gesang, Tasteninstrumente, Streichinstrumente, Gitarre, E-Gitarre und E-Bass unterrichtet. Ergänzend zum Instrumentalunterricht kann in den Schulabteilungen, Instrumental-Ensembles und Orchestern mitmusiziert werden. Diese Ergänzungsfächer sind für die Hauptfachschrüler kostenfrei. Die Schule ist Mitglied im Verband deutscher Musikschulen, staatlich anerkannt und gemeinnützig. Der Unterricht findet vor Ort in Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen und Rielasingen-Worblingen statt. Infos bei der Geschäftsstelle der Jugendmusikschule Westlicher Hegau, Telefon 07731/9 24 76; www.jumu-hegau.de

Cajon-Workshop

Musikkurs in den Osterferien

Engen (swb). Am Freitag, 10. April, wird der international bekannte Dozent für Percussion, Matthias Philipzen aus Würzburg, drei Workshops in

Engen halten. Infos und Anmeldung für die Cajon-Kurse bei der Musikschule Engen unter 07733-50188 und info@musikschule-engen.de

Anmeldung der Schulanfänger

Rielasingen-Worblingen (swb). In Rielasingen-Worblingen findet die Anmeldung der Schulanfänger im Jahr 2015 wie folgt statt: In der Hardberghalle in Worblingen - am Montag, 13. April, und Mittwoch, 15. April.

In der Scheffelschule in Rielasingen am Mittwoch, 22. April, und Donnerstag, 23. April.

In der Hebelschule in Arlen am Dienstag, 21. April, und Donnerstag, 23. April.

Alle Kinder, die bis zum 30. September 2015 sechs Jahre alt

werden, werden 2015 schulpflichtig. Alle jüngeren Kinder, die bis zum 30. Juni 2016 sechs Jahre alt werden, können in der Schule angemeldet werden. Kinder, die im vorigen Jahr zurückgestellt wurden, müssen erneut angemeldet werden. Die Eltern werden gebeten, ihr Kind während der Zeiten anzumelden und die Geburtsurkunde des einzuschulenden Kindes mitzubringen. Zu den Terminen können auch Anträge auf Zurückstellung vom Schulbesuch gestellt werden.

Beiträge fürs

Ferienprogramm

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Vorbereitungen für das diesjährige Sommerferienprogramm in Rielasingen-Worblingen sind im Gange. Damit auch in diesem Jahr ein buntes und vielseitiges Programm zusammengestellt werden kann, ist das Kinder- und Jugendförderteam auf die Mithilfe von Bürgern angewiesen.

Wer einen Vorschlag oder Ideen für das diesjährige Programm hat oder selbst einen Programmpunkt anbieten möchte, kann gerne Kontakt mit dem Kinder- und Jugendförderteam oder mit Monika de Sombre (07731/9321-52, desombre@rielasingen-worblingen.de) aufnehmen.

Rielasingen-Worblingen (swb). Kürzlich hat der »Hasenverein«, wie er in der Gemeinde liebevoll genannt wird, seine Jahreshauptversammlung im Hotel Krone abgehalten. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Thomas Niederhammer wurde die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung in vollem Wortlaut verlesen. Es folgte sodann der Kasensbericht der ersten Kassiererin Sabine Hugenschmidt, welche berichten konnte, dass die Kasse des Vereins im vergangenen Jahr mit einem Minus abgeschlossen hat, was durch Investitionen in die Zuchtanlage bedingt ist.

Züchter mit Stolz auf Erfolge

Hasenverein mit neuen Ehrenmitgliedern



Für ihre großen Verdienste um den Verein werden Peter Rudolph (links) und Kurt Neidhart (rechts) zu Ehrenmitgliedern des C 285 ernannt. Der erste Vorsitzende Thomas Niederhammer freut sich mit ihnen über diese hohe Auszeichnung.

swb-Bild: Verein

Zuchtwerbewart Michael Hugenschmidt berichtete von den guten züchterischen Erfolgen der Züchter und Jungzüchter sowohl bei der Lokalschau des Vereins als auch bei überregio-

nen Veranstaltungen wie der Kreiskaninchenschau und der Kreisjugendausstellung. Besonders erfreulich war, dass bei der Kreisschau in Gottmadingen zwei Züchter des Ver-

eins den Titel eines Kreismeisters erringen konnten (Albert Winterhalder mit Blau Rex und Schwarz Rex und Michael Hugenschmidt mit Alaska). Auf Vorschlag von Bürgermeisterstellvertreterin Jutta Gold wurde die gesamte Vorstandschaft entlastet. Neugewählt wurden Oliver Brohammer als zweiter Kassierer, Marian Prudel als Tätowiermeister und Heiko Barth als Kassenprüfer. Abschließend konnte Thomas Niederhammer unter großem Beifall der Versammlung den langjährigen Vereins- und Vorstandsmitgliedern Kurt Neidhart und Peter Rudolph die Ehrenmitgliedschaft verkünden.

Rund um Solarstrom

Rielasingen-Arlen (swb). Der FENSOL Solarverein Volkertshausen lädt alle interessierten Bürger und »Fensol«-Vereinsmitglieder am 27. März um 20.30 Uhr zum Vortrag »Solarstrom im eigenen Haushalt nutzen, Solarstrom speichern« in die Gerns nach Rielasingen-Arlen ein. Referent ist Bene Müller von der Firma Solarkomplex.

Singener Jugend holt Pokal

Singen (swb). Dieses Jahr hat die Singener Jugend das 12. Internationale Johannes-und-Peter-Roth-Gedächtnis-Turnier in Aichhalden zum dritten Mal in Folge gewonnen. Da drei Siege in Folge nötig sind, um den Wanderpokal zu gewinnen, reiste die Singener Jugend noch einmal in bester Besetzung nach Aichhalden und holte sich den bereits erwarteten Sieg. Mit zwölf Teilnehmern in den Jugenden C, D und B war der StTV Singen vertreten und erkämpfte so sechsmal Gold, dreimal Silber und zwei vierte Plätze. In der D-Jugend wurde bis 28 kg Manuel Loeper Erster, bis 29 kg wurde David Gert Erster, in der Gewichtsklasse bis 35 kg wurde Daniel Wetzel ebenfalls Erster. Bis 47 kg holte Wlad Provotan den zweiten Platz, Nikita Goroschko wurde Vierter. In der C-Jugend gingen die Goldmedaillen an Rafael Kindsvater und Dominik Stadler, auf den zweiten Platz kam Nick Gert, und den dritten Platz belegte Nokha Temarbulatov. In der B-Jugend wurde Roman Loeper bis 38 kg Sieger seiner Gewichtsklasse. Mit den Ergebnissen wurde der StTV Singen Sieger in der Gesamtwertung des Turniers.

Kleidermarkt in Hardberghalle

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Frauengemeinschaft St. Stephan, Arlen lädt am Freitag, 17. April, und Samstag, 18. April, zum Damenkleidermarkt Frühjahr/Sommer in die Hardberghalle nach Worblingen ein. Die Annahme der Kleidung ist nur mit einer Nummer möglich, die nur telefonisch ausgegeben wird am Mittwoch, 15. April, von 18 bis 19 Uhr unter Telefonnummer 0162/6415887 und 0162/ 6415873. Die Annahme der Kleidung erfolgt am Freitag, 17. April. Angenommen wird modische Damenoberbekleidung für Frühjahr und Sommer sowie gut erhaltene Schuhe, Hüte und sonstige Accessoires aller Größen. Maximal 20 Teile pro Anbieter. Die Verkaufszeiten sind am Samstag, 18. April, von 10 bis 12 Uhr. Das Kleidermarktteam freut sich wieder auf viele Anbieterinnen und Besucherinnen.



Intensiv bereitet sich der Alu Madrigalchor auf die Aufführung der »Carmina Burana« vor. swb-Bild: pr

Fit gemacht für die »Carmina Burana«

Singen (jha). Auf der Reichenau probte der Madrigalchor Alu Singen die »Carmina Burana« von Carl Orff und Bob Chilcotts Aesop's Fables in der Familienbildungsstätte. Chorleiter Hartmut Kasper zeigte sich zufrieden, der Chor hat an diesem Wochenende den entscheidenden Schritt zur Aufführung gemacht. Der Madrigalchor hat die Carmina 2006 schon einmal aufgeführt und viele der jetzigen Chormitglieder haben dieses Werk auch schon öfter gesungen. Die Texte, lateinische und deutsche Vagantenlieder, entnahm er der Benediktbeurer Liederhandschrift aus dem 11. und 12. Jahrhundert. Den Rahmen bildet der stimmungsgewaltige Anruf der Schicksalsgöttin (»O Fortuna«), deren Rad den

menschlichen Lebenslauf bestimmt. Der glückliche Umstand, dass die beiden Pianistinnen Barbara Kasper und Friederike Kasper den Chor das gesamte Wochenende begleiten konnten, machte die Probenarbeit höchst effektiv. Die weiteren Proben dienen nun der Feinabstimmung. Das Konzert findet am Samstag, 25. April, 20 Uhr, und am Sonntag, 26. April, 17 Uhr, in der Talwiesenhalle in Rielasingen statt. Spannend wird es, wenn der Unterstufenchor des Friedrich-Wöhler (Einstudierung Monika Blaser-Eppler) und das Hegau-Percussion-Ensemble (Einstudierung Rudi Hein) dazu stoßen. Beide musikalische Gruppen stecken auch schon mitten in der Probenarbeit.



Gut gerüstet beobachteten Schülerinnen und Schüler des Hegau-Gymnasiums die Sonnenfinsternis am Freitag. swb-Bild: pr

In Finsternis gelernt Aktion beim Hegau-Gymnasium

Singen (swb). Die Klasse 9 D des Hegau-Gymnasiums hat unter Leitung ihres NwT-Lehrers Martin Stübigs auf der Dachterasse der Mediothek am Hegau-Gymnasium am Freitag eine Sonnenfinsternisbeobachtung für ihre Mitschüler und die Lehrer organisiert. Dazu wurden einzelnen Klassen Zeitfenster zur Beobachtung eingeräumt, so dass möglichst viele der Gelegenheit zur Beobachtung bekamen. Bei bestem Wetter wurde die Sonne mit dem schuleigenen Spiegelteleskop auf eine weiße Fläche projiziert, wodurch viele Schülerinnen und Schüler gleichzeitig beobachten konnten, wie sich der Mond vor die Sonne geschoben hat. Physiklehrer Patrick Deppe hatte zudem spezielle Schutzbrillen zur Beobachtung der Sonne organisiert, die von den Schülern der 9D jeweils an die Klassen

ausgeteilt wurden. Ein großes 10 x 20 Fernglas und ein weiteres Spiegelteleskop aus Stübigs Privatbestand waren mit speziellen Objektivschutzfiltern versehen und ermöglichten zusätzlich eine sichere Direktbeobachtung der Sonne. Zur Zeit der maximalen Verfinsterung gegen 10.35 Uhr, bei der etwa 70 Prozent der Sonnenscheibe vom Mond verdeckt wurden, wurde es auf der Terrasse spürbar kühler. Das Licht war erkennbar gedimmt, und eine golden schimmernde Abendstimmung breitete sich aus. Sogar einzelne Vogelarten begannen zu singen, merkte Biologielehrer Klaus Eppler an. Die Leiterin der Mediothek des Hegau-Gymnasiums, Doris Brütsch, hatte mit ihrem Team passende Literatur herausgesucht und auf einer Bank der Terrasse ausgelegt.

DFC ist auf gutem Kurs Jahresbilanz der Partnerschaft ist beeindruckend

Steißlingen (le). Wie bei einem großen Familienfest fühlte man sich bei der Generalversammlung des Deutsch-Französischen Clubs Steißlingen im Hotel-Restaurant »Sättle«. Präsidentin Gabrielle Benzinger und Schriftführerin Marianne Kuppel gaben einen eindrucksvollen Bericht über das ereignisreiche Vereinsjahr 2014 mit den Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen in der Torkel, dem Besuch in Saint-Palais-sur-Mer sowie dem Besuch französischer Schulkinder in Steißlingen. Sehr positiv fiel auch der Bericht von Schatzmeister Jochen Strüber aus, der in der sehr erfreulichen Aussage gipfelte, dass die Mitgliederzahl im DFC auch weiterhin steil nach oben geht. Die Präsidentin wür-



Gabrielle Benzinger wurde als Präsidentin des DFC bestätigt.

digte die zurückliegenden 25 Jahre und bemerkte dabei, dass die Geschichte des DFC von Beginn an gar nicht unbedingt als Selbstläufer zu erkennen war und von manchen auch belächelt wurde, dass daraus aber bis heute eine wunderbare Erfolgsgeschichte geworden ist,

die aus der Mitte der Steißlinger Bürger lebt. Besonders herzlich bedankte sich die Präsidentin bei Margot Schneider für unzählige ehrenamtliche Stunden beim Französischunterricht für Steißlinger Schüler. Nun freuen sich alle auf die Leistungsschau des Steißlinger Gewerbevereins am 28. und 29. März, an der die französischen Freunde wieder teilnehmen und die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten von der Atlantikküste verwöhnen möchten. Bei den anstehenden Wahlen wurden Gabrielle Benzinger als Präsidentin und Marianne Kuppel als Schriftführerin einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Als Beisitzer wurden Claudia Zimmermann, Stefanie Maier und Olaf Weiße gewählt.

Heiß auf die Bundesliga Bahnengolfer starten in die Saison

Singen (swb). Am letzten Märzwochenende starten die Singener Minigolfer in die Saison 2015; dabei kommt es zur Bundesligapremiere für die 1. Mannschaft des 1. Bahnengolf-Clubs Singen. Der 1. Spieltag führt die Mannschaft nach Olching bei München. Die weiteren Spieltage finden in Kelheim, Bamberg und am 21. Juni in Singen statt. Die Gegner des Singener Teams sind die beiden Topfavoriten aus Arheilgen und Mainz sowie Künzell und Mitaufsteiger Kelheim. Im Kader stehen Rene Fricke, Thomas Höfler, Philip Lau, Matthias Reiche, Jügen Geiger, Christopher Jäck, Sascha Mark sowie Neuzugang Mathias Jagschitz. Die 2. Mannschaft des 1. BGC Singen startet in diesem Jahr in der 2. Bundesliga. Das Heimspiel findet auch am 21. Juni im Minigolfzentrum Singen statt. Hier stehen im Kader: Johann Zech, Dieter Brecht, Christian Weigl, Kai Hengstler, Alois Brecht, Christine Feucht, Clau-

dia Hengstler, Jürgen Edelmann und Uli Hengstler. Die 3. Mannschaft mit den

März Gelegenheit. Ab diesem Tag hat das Minigolfzentrum Singen wieder geöffnet.



Die Bundesliga-Mannschaft des BGC Singen: Rene Fricke, Sascha Mark, Thomas Höfler (hinten) Jürgen Geiger, Christopher Jäck, Franz Höfler, Philip Lau auf dem Bild fehlen Matthias Reiche und Mathias Jagschitz. swb-Bild: Verein

Spielern Horst, Betina und Christina Linke sowie Kevin König, Angelika Ringler und Michael Kitzing tritt den 1. BGC Singen in der Verbandsliga. Wer selbst einmal den Minigolfschläger schwingen möchte, hat dazu wieder ab dem 28.

Hochkarätige Turniere finden im Minigolfzentrum Singen statt, zum Beispiel vom 19. bis 21. Juni das Heimspiel der Bundesliga oder vom 22. bis 29. August die Deutschen Minigolfmeisterschaften. Weitere Informationen unter www.bgc-singen.de.

80 Jahre im Tennisclub Ehrungen bei Hauptversammlung vollzogen

Singen (jha). Mit der Jahreshauptversammlung des TC Singen am 18. März wurden Erna Müller und Clothilde Ullrich für ihre Mitgliedschaft von 80 Jahren geehrt. Sie waren zwei von rund 40 Mitgliedern, die Gabriele Joachimski, Vorsitzende des Tennisclubs Singen, begrüßen durfte. Beim Rückblick auf das Jahr 2014 teilte Joachimski mit, dass der Förderverein des TC Singen leider aufgelöst werden musste. Die 1. Vorsitzende berichtete zudem, dass es »eine Gratwanderung sei, den Verein auf ein gutes Fundament zu stellen, wenn die Investitionen umgänglich, die finanziellen Mittel jedoch beschränkt sind«.

Anschließend fasste der 2. Vorsitzende und zugleich Sportwart, Wolfram Schmidle, die Ereignisse der vergangenen Saison zusammen. Der TC Singen war in der Verbandsrunde 2014 mit 22 Mannschaften vertreten. Erfreulich ist etwa, dass die Herrenmannschaft verstärkt in die kommende Saison starten kann. Es wird die Rückkehr in die 1. Bezirksliga angestrebt. Die Mädchen der U 14 wurden Bezirksmeister. Kassenwart Ingomar Kohl-Quabeck erläuterte in seinem Bericht, dass trotz des erwirtschafteten Minus durch die zwingenden Reparaturen und Investitionen die Liquidität in 2014 passabel war. Für die

Neuwahlen der Vorstandschaft standen die bisherigen Vorstandsmitglieder sowie Timm Nitsch als zukünftiger Jugendwart zur Verfügung. Die Vorstände wurden einstimmig und ohne Gegenstimme gewählt. In der anschließenden Neuwahl der Kassenprüfer wurden ebenso Alexander Harder und Klaus Müller wiedergewählt. Anschließend wurden weitere Mitglieder geehrt. Für 25 Jahre: Marion Gutsch, Udo Klopfer, Peter Kuttner, Emil Netzhammer. Für 40 Jahre: Marc Blum, Reiner Fritsch, Bettina Gerber-Denzel, Reinhold Jutt, Alexander Leiz, Diether Nellen, Otto Schweizer, Sabine Thiel.